



Miteinander Kirche sein

Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde
St. Marien in Griesheim
www.katholische-kirche-griesheim.de

Nr. 02-2025

2. März 2025 – 30. März 2025



Das Misereor-Hungertuch 2025/2026 „Liebe sei Tat“

Spende für Pfarrbrief 1,-- €

Seelsorgeteam

Engelbert Müller, Pfarrer

Telefon: 06155 62407

E-Mail: pfr.mueller@katholische-kirche-griesheim.de

Markus Kreuzberger,

Gemeindereferent

Telefon: 0177 5446653

E-Mail: markus.kreuzberger@bistum-mainz.de

Lydia Haun,

Gemeindereferentin

Telefon: 0176 12539302

E-Mail: lydia.haun@bistum-mainz.de

Pfarrsekretariat

Irene Kobyłka, Pfarrsekretärin

Justyna Karbowskiak, Pfarrsekretärin

St.-Stephans-Platz 1, 64347 Griesheim

Telefon: 06155 62407

Fax : 06155 65413

E-Mail: pfarrbuero@katholische-kirche-griesheim.de

Internet: <https://bistummainz.de/pfarrei/griesheim/index.html>

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 10:00 – 12:00 Uhr

Mi. 16:00 – 18:00 Uhr

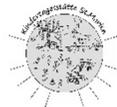
Bankverbindungen

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Pax Bank

IBAN: DE32 3706 0193 4007 2030 18

BIC: GENODED1PAX



**Katholische
Kindertagesstätte
und Familienzentrum St. Marien**

Georg-Büchner-Str. 30

64347 Griesheim

Leitung: Andrea Bartels

Telefon: 06155 63217

E-Mail: kita-st-marien@t-online.de

Internet: <https://bistummainz.de/kita/griesheim>

Katholische öffentliche Bücherei

im Pfarrzentrum St. Marien

St.-Stephans-Platz 1

64347 Griesheim

Telefon: 06155 8237556

E-Mail: buecherei@katholische-kirche-griesheim.de

Internet: <https://bistummainz.de/buecherei/griesheim>

Öffnungszeiten:

So. 10:00 – 11:00 u. 12:00 – 12:30 Uhr

Mi. 17:00 – 18:00 Uhr



Auf Tuchföhlung

Die Misereor-Hungertücher – Kunst als Ort des Dialogs



Die Bibel der Armen: Die Hungertuch-Idee entstammt einem alten, kirchlichen Brauch, der bis vor das Jahr 1000 n. Chr. zurückgeht. Die Tücher zeigten Bildmotive aus der Heilsgeschichte des Alten und Neuen Testaments. Einerseits verdeckten sie das heilige Geschehen am Altar, andererseits erzählten sie die biblischen Geschichten von der Schöpfung bis zur Wiederkunft Christi und stellten so als „Armenbibel“ der des Lesens meist unkundigen Gemeinde die Heilsgeschichte in Bildern vor Augen.

Eine alte Tradition neu belebt: Das Hilfswerk Misereor hat 1976 die Tradition der Hungertücher wieder aufgegriffen und ihr eine weltweite Resonanz verschafft. Alle zwei Jahre wird ein neues Bild von engagierten Künstlerinnen und Künstlern aus Afrika, Lateinamerika, Asien und Europa gestaltet und ermöglicht Einsichten in das Leben und den Glauben von Menschen aus fremder Kulturen. Die modernen Bilder laden, ganz in der Tradition der mittelalterlichen Tücher, zur Betrachtung des Leidens Christi ein. Neu daran ist, dass eine Verbindung mit dem Hunger und der Armut, aber auch dem kulturellen und spirituellen Reichtum der Menschen in den Ländern des Südens hergestellt wird.

Kunst als Ort des Dialogs: Misereor begann diese Zusammenarbeit in einer Zeit, als Kunst aus dem Süden ihren Platz noch in Völkermuseen hatte. Kunst ist jedoch mehr als schöner Schein. Sie ist Element der Gestaltung des gemeinschaftlichen Lebens. Sie entspringt dem tiefsten Wesen des Menschen und gründet auf einem Schatz allgemeinverständlicher Muster. Deshalb kann sie universal verstanden werden. Viele der Kunstschaöfenden kennen beides, den Süden und den Norden, und konnten so zu Bröckenbauern zwischen ihrer eigenen und unserer Kultur und Spiritualität werden.

Schaubilder des Glaubens: Im Laufe der Zeit wurden die Misereor-Hungertücher in vielen christlichen Kirchen zu einem festen Bestandteil der Fastenzeit. Sie geben mit ihrer eindrucksvollen und vielfältigen Bildsprache Zeugnis von der Solidarität mit den Armen, Schwachen und Ausgegrenzten und sind immer auch Anfrage an unser Christsein und unseren Lebensstil.

Quelle: www.misereor.de Dr. Claudia Kolletzki

Sonntag, 02.03.2025

8. Sonntag im Jahreskreis

Agnes v. Böhmen

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche

St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche

Dienstag, 04.03.2025

Rupert, Kasimir

Pfarrzentrum keine Hl. Messe

Mittwoch, 05.03.2025

Aschermittwoch

Dietmar v. Minden, Olivia

Hl.-Kreuz- 08:00 Schüलगottesdienst mit Austeilung des
Kirche Aschekreuzes

St.-Stephans- 09:00 Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
Kirche

Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch

Hl.-Kreuz 19:00 Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
Kirche



Donnerstag, 06.03.2025

Fridolin, Mechthild

Haus Kursana 16:00 Hl. Messe

Freitag, 07.03.2025

Weltgebetstag der Frauen, Herz-Jesu-Freitag

Felicitas, Volker, Reinhard

Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe mit Laudes

Samstag, 08.03.2025

Johannes von Gott

Pfarrzentrum/Kirche 15:00 bis 18:00 Uhr Erstkommunionkurs

Sonntag, 09.03.2025

1. Fastensonntag

Bruno v. Querfurt, Franziska

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche

St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche *für Adam Schultz sowie lebende und verstorbene
Angehörige;
für Hildegard Dauscher sowie lebende und verstorbene
Angehörige;
für Josef und Eva Schlotzer sowie lebende und verstorbene
Angehörige;
für August und Salome Melder sowie lebende und
verstorbene Angehörige;
für Franz und Maria Huber*



Es ist so weit! Die Reise zu den Cookinseln kann beginnen. Am Freitag, dem **7. März 2025**, laden wir Sie ganz herzlich ein die Cookinseln kennenzulernen, die Anliegen und Herausforderungen der Frauen und ihren Geschichten zu hören und zu sehen.

Wer am 23. Februar 2025 im Gottesdienst war, hat schon einen kleinen Vorgeschmack bekommen. Aber jetzt geht es hinein in die Inselwelt im Pazifik. Wir machen uns sprichwörtlich auf die Reise. Wir werden den Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Darmstädter St. Ludwigskirche feiern.

Wir werden freudig erwartet und sind angemeldet. Die Innenstadtgemeinden in Darmstadt freuen sich, dass wir mit ihnen gemeinsam den Weltgebetstag feiern werden.

Wir wollen uns um 17:00 Uhr an der Wagenhalle treffen und fahren gemeinsam mit der Straßenbahn nach Darmstadt zum Luisenplatz. Von dort geht es zu Fuß zur St. Ludwigskirche.

Die Straßenbahn (Linie 9) fährt um 17:14 Uhr, so dass noch ausreichend Zeit ist, ein Ticket zu kaufen.

Wer mit dem Auto fährt, findet Parkplätze in der Theatertiefgarage oder auch in den Parkhäusern der Innenstadt und läuft immer nur ein kurzes Stück zur Kirche. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann gerne Bescheid sagen.

Wenn Sie mitgehen möchten, können Sie im Pfarrbüro oder mir Bescheid geben, dann können wir etwas besser planen. Erforderlich ist es jedoch nicht, auch das spontane dazu kommen ist immer möglich. Wir freuen uns auf Sie und die Reise zu den Cookinseln.

Anette Hirsch

Dienstag 11.03.2025

Ulrich, Heinrich Hahn

- Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe mit Laudes
- Pfarrzentrum 15:00 Seniorenandacht mit anschließender Kaffeetafel
- Haus Waldeck 16:00 Hl. Messe
-

Mittwoch, 12.03.2025

Almut, Beatrix

- Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch
- Pfarrzentrum 16:45 Kinderkirche
- Hl.-Kreuz-
Kirche keine Hl. Messe
- Melanchton-
gemeinde 19:00 Ökumenisches Stadtgebet als Video-Konferenz
Die Zugangsdaten erfahren Sie im Gemeindebüro



Donnerstag, 13.03.2025

Paulina, Leander, Judith

- St.-Johannes-
der Täufer 19:45 Bibelkreis
Berliner Straße 1-3, 64331 Weiterstadt
-

Freitag, 14.03.2025

Mathilde, Konrad

- Pfarrzentrum keine Hl. Messe
-

Sonntag, 16.03.2025

2. Fastensonntag

Juliana v. Nikomedien

Kollekte: für unsere Kirchen

- Hl.-Kreuz-
Kirche 09:30 Hochamt mit Vorstellung des Hungertuches
für Pfarrer Jakob Stumpf
- 11:00 Hl. Messe in ungarischer Sprache
- St.-Stephans-
Kirche 11:00 Hochamt mit Vorstellung des Hungertuches
-

Dienstag, 18.03.2025

Cyryll v. Jerusalem, Eduard

- Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe mit Laudes
-

Mittwoch, 19.03.2025

Josef (Bräutigam der Gottesmutter), Alexander

- Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch
- 15:30 Vorlesen für Kinder im Kindergartenalter in der Bücherei
- Hl.-Kreuz-
Kirche 17:30 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe
-

Freitag, 21.03.2025

Christian, Axel, Emilie

- Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe

Vorlesen für Kinder im Kindergartenalter



Das Vorlesen für Kinder im Kindergartenalter wird auch im neuen Jahr fortgesetzt. Am **19. März** und am **23. April 2025**, um **15:30 Uhr**, findet das Vorlesen in der Bücherei im Pfarrzentrum St. Marien statt.

Alle Kinder im Kindergartenalter sind herzlich eingeladen zur **Vorlesestunde in der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Marien**. Es wird aus altersgerechten Bilder-Büchern für die Kinder und Eltern gelesen.

Neugierig und offen...

so sollen Kinder ihrer Umwelt von Anfang an begegnen.

Vorlesen ist dafür eine wichtige Voraussetzung: Es fördert maßgeblich die Sprachentwicklung, regt die Fantasie und Kreativität an und bietet den Kindern einen unmittelbaren Zugang zu Literatur und Buch.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Alle sind herzlich willkommen.

Neue Bücher in der Bücherei zum Ausleihen:

Das gelbe Tuch

Priska Lo Cascio

Historischer Roman

Was der See verbirgt

Lenz Koppelstätter

Ein Gardasee-Krimi

Stalker

Arno Strobel

Psychothriller

Der Tee Garten

Elisabeth Herrmann

Roman

Tief im Schatten

Viveca Sten

Ein Polarkreis-Krimi

J. Feith, Bücherei Team

Samstag, 22.03.2025

Clemens August v. Galen, Lea, Elmar

Pfarrzentrum/Kirche 15:00 bis 18:00 Uhr Erstkommunionkurs

Luthergemeinde 15:00 bis 19:00 Uhr Ök. Flohmarkt für Frauenkleidung

Sonntag, 23.03.2025

3. Fastensonntag

Rebekka, Otto

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche

St.-Stephans- 11:00 Hochamt mit Kinderwortgottesdienst
Kirche 3. Seelenamt für Katharina Fleckenstein



Dienstag 25.03.2025

Verkündigung des Herrn
Prokop, Jutta

Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe mit Laudes

Mittwoch, 26.03.2025

Ludger, Larissa

Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch
Hl.-Kreuz- 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Hl. Messe
20:00 Wüstenzeit, Treffpunkt Unterkirche

Freitag, 28.03.2025

Guntram, Stephan Harding

Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe



Achtung Sommerzeit!

In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.

Sonntag, 30.03.2025

4. Fastensonntag
Diemut, Patto v. Verden

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche

St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche *für Magdalena und Franz Planta sowie lebende und verstorbene Angehörige*

Pfarrzentrum 12:00 Fastenessen

Fastenessen



Im Rahmen der Misereor Fastenaktion bietet der St. Marien Treff am Sonntag, dem **30. März 2025**, ein Fastenessen an. Um **12:00 Uhr** nach dem Gottesdienst, werden im Pfarrzentrum Grüne Soße mit Eiern und Kartoffeln gegen eine **Spende** für Misereor serviert.

Jung und Alt sind herzlich dazu eingeladen.

Termine Gruppen und Kreise

Kinderwortgottesdienst

Angesprochen sind vor allem Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

Geplant: 25.05. / 29.06. / 24.08. / 28.09.2025

Kinderkirche

Ein Gottesdienst für kleinere Kinder bis etwa 8 Jahre und ihre Familien.

Jeden 2. Mittwoch im Monat, um 16:45 Uhr, im Pfarrzentrum

HI. Messe in ungarischer Sprache

Jeden 3. Sonntag im Monat, um 11:00 Uhr, in der HI.-Kreuz-Kirche

Seniorenandacht

Jeden 2. Dienstag im Monat, um 15:00 Uhr, im Pfarrzentrum

Chorproben

Kirchenchor „Sing&Praise“, montags, 20:15 Uhr, in der Unterkirche HI. Kreuz

Kirchenchor St. Stephan, dienstags, 20:00 Uhr, im Pfarrzentrum St. Marien

Nächste Wüstenzeit: Eine Zeit zum Auftanken und Atemholen

Geplant: 30. April 2025

Bibelkreis in der Gemeinde St. Johannes der Täufer in Weiterstadt

Geplant: 10.04.2025 / 08.05.2025 / 26.06.2025

Farbenrausch: Herzliche Einladung zum fünften Frauensachenflohmarkt

Am 22. März 2025 findet in der Luthergemeinde, Pfarrgasse 2, von 15:00 bis 19:00 Uhr, ein ökumenischer Flohmarkt für Frauenkleidung statt.

Aus unserer Gemeinde wurde in die Ewigkeit gerufen:

Eugen Breining	95 Jahre
Albin Ratka	82 Jahre
Annemarie Regert	72 Jahre
Gisela Rinschen	83 Jahre
Josef Trübenbach	85 Jahre
Helga Wilhelm	82 Jahre
Uwe Willing	63 Jahre



Grundkurs für Interessierte (5 Abende)



kontakt@helferkreis-griesheim.de

01577 38 28 48 2

www.helferkreis-griesheim.de

Start 08.04.2025

Wenn wir Menschen begegnen, ist die Kommunikation der Schlüssel. Alles, was wir sagen und nicht sagen, wie wir es sagen und nicht sagen, Mimik und Gestik, äußere und innere Haltung sind eine Weise, wie wir uns äußern. Der Kurs will Kommunikationsweisen bewusster machen und Anregungen für ein einführendes, wertschätzendes und begleitendes Gespräch geben. Es wird anhand von Fallbeispielen eingeübt.

Der Kurs richtet sich an alle, die ehrenamtlich mit Menschen zu tun haben, sich für eine Besuchsdienstarbeit interessieren oder konkret Interesse an einer Arbeit im Rahmen des Ökumenischen Helferkreises haben.

Die Themen der Abende sind:

1. Die erste Begegnung – „Was willst Du, dass ich Dir tue?“ Klärung, was erwartet wird, was ich einbringen kann.
2. Herausfordernde Begegnungen – Hilfreiche Kommunikationsformen
3. Das Anders Sein des Anderen – Eine Wahrnehmungsschulung
4. Resilienz – Was stärkt uns für unsere Arbeit, unsere Begegnungen?
5. Im Ökumenischen Helferkreis mitarbeiten: Alles zu Organisation etc.

Referentin: Gemeindefreferentin Erika Ochs, Referentin für Seniorenpastoral im Bistum Mainz / Koordinatorin für Altenheimseelsorge der Region Südhessen

Datum und Zeit: 8.04. / 15.04. / 22.04. / 29.04.2025 sowie am 6.05.2025 jeweils von 19:00 bis 21:30 Uhr.

Büchereipraxistag in St. Marien

Der 6. Fachtag der Kath. Öffentlichen Büchereien (KÖB) fand in diesem Jahr am 1. Februar 2025 in unserem Pfarrzentrum St. Marien statt. Geleitet wurde der Fachtag von Marcel Schneider. Eingeladen hatte die Fachstelle der KÖBs im Bistum Mainz und 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (6 davon aus unserer Bücherei) folgten gerne dieser Einladung.



© Klaus Kegebein In: Pfarrbriefservice

Das Schwerpunktthema lautete „Teamarbeit“. Andrea Prüß, die Leiterin aus der Kath. Öffentlichen Bücherei St. Bartholomäus Saulheim, bot spannende Einsichten zu diesem Thema. Die Teilnehmenden kamen aus kleinen und großen Teams, von 2 bis 24 Teammitgliedern. Sie stellten fest, dass Teamarbeit das Leben leichter macht, aber auch geübt und gelebt werden muss. Die sich weiterhin stark wandelnden Interessen und Zeitbudgets der Mitarbeitenden und die allgegenwärtigen rasanten Veränderungen haben es in sich.

Wie kann Kommunikation in Teams gelingen, die nicht unmittelbar miteinander, sondern nacheinander oder nebeneinander arbeiten? Welche Vor- und Nachteile bieten unterschiedliche große oder kleine Teams? Wie wichtig ist es, zu reflektieren was gut läuft oder was einer Verbesserung bedarf, um auf neue Herausforderungen reagieren zu können? Gerade in Zeiten, in denen die „digitalen Medien“ vorrangig gegenüber dem „Buch“ sind, beschäftigte uns sehr die Frage, wie können wir Leser zurückgewinnen.

Eine leckere Gemüsesuppe, die im Pfarrzentrum frisch gekocht wurde, stärkte uns für den Nachmittag. Der Pastorale Weg war der Schwerpunkt am Nachmittag, den Willi Weiers von der Kath. Öffentlichen Bücherei St. Sophia in Erbach gestaltete. Erfahrungen unterschiedlichster Art wurden ausgetauscht, Chancen, Risiken, Stärken und Bedrohungen für das soziale Engagement der Ehrenamtlichen für die Menschen, für die Pfarreien, kamen gleichermaßen zur Sprache. Im Anschluss stellte er uns noch das digitale Kommunikationsmittel der Kirche, einen gemeinsamen Kalender für eine Pfarrei, vor.

Der köstlich selbstgebackene Kuchen unseres Büchereiteams erfreute uns zur Kaffeepause, bevor wir mit vielen neuen Gedanken und Eindrücken unsere Gäste verabschiedeten. Es war ein sehr gelungener Tag, an dem alle motiviert und voller neuer Eindrücke nach Hause fuhren.

Dagmar Schweiger, Bücherei Team

Gutes tun. Mit Briefmarken



Seit Jahren schicken wir die von Ihnen gesammelten abgestempelten Briefmarken an die Steyler Missionare. Wir haben aus Steyl einen ABC-Bericht über die erfolgreiche Arbeit 2023/2024 mit den Briefmarken erhalten.

Im **Jahr 2023** wurden ca. **28.000 €** für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt:

Maismühle der Steyler Schwestern in Togo	7.000 €
Suppenküche der Steyler Missionare in Cayo Mambi (Kuba)	5.000 €
Schule für indigene Einwohner von Schwester Anna (Argentinien)	7.000 €
Minderheit der Roma in Ungarn, durch Steyler Missionare	6.000 €
Zufluchtsort für Flüchtlinge „Casa Betania“ in Mexico	3.000 €

Im **Jahr 2024** wurden insgesamt **32.500 €** für soziale Projekte bereitgestellt:

7.000 € betrug die finanzielle Hilfe für das Dach des Internats für arme Kinder aus dem Dorf und die Installation einer Solaranlage in Gomardih in Rourkela, Orissa, **Indien**.

3.400 € dienen zur Schul- und Nahrungsmittelhilfe für Kinder und ältere Menschen, die in der Gegend von Los Lottos in **Bolivien** leben. Migrantenfamilien können durch Gelegenheitsarbeiten ihre Familien nicht ernähren.

8.000 € wurden für zwei Schulen im **Nordosten Indiens** zur Verfügung gestellt. Die St. Peter Paul Schule und Internat für Kinder mit Behinderung in Mugaiyur und die St. Peter Paul Grundschule in Puravadai.

7.400 € sollen nach Oaxaca, **Mexiko**, für das Kinder- und Familienzentrum „Josefa Stenmanns“ überwiesen werden, in der einkommensschwache und alleinerziehende Mütter leben.

5.000 € sind für schulpflichtige Kinder in Bassar, **Togo**, vorgesehen, die es sich nicht leisten können, zur Schule zu gehen. Die Gründe sind vielschichtig und zum größten Teil haarsträubend.

1.700 € sollen eine Hilfe sein für die Schaffung von Begegnungsräumen und die Versorgung mit Lebensmitteln für den Ausstieg mittelloser Frauen aus der Prostitution in **Mexiko** Stadt.

Derzeit finden Gespräche zur Unterstützung weiterer Projekte für **2025** statt.

5.000 € als Unterstützung für eine Brunnenbohrung für die Poliklinik in Kwasi Fante, **Ghana**.

8.000 € werden für die vielfältigen Unterstützungsdienste in die Ukraine überwiesen. Insbesondere Kinder sollen sich von den schwierigen Erfahrungen erholen.

Es gib nichts Gutes, außer man tut es!

Klingt wie ein Schüttelreim, ist aber wahr. Was Erich Kästner kurz und bündig formulierte, passt auf alle, die die Steyler Missionare unterstützen.

Damit die Steyler Missionare dies verwirklichen können, sammeln Sie bitte weiterhin Ihre Briefmarken und legen diese in die Sammelbox im Eingangsbereich der St.-Stephans- und der Heilig-Kreuz-Kirche. Dafür schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Quelle: ABC Steyler Missionare



Die Kolpingsfamilie plant für März wieder eine Nachmittagswanderung, wochentags für ca. 1,5 Stunden.

Die Wegstrecken sind eben und gut begehbar. Weitere Infos zur Wanderung können Sie per Mail unter kolpingsfamilie@kathkirche-weiterstadt.de erfragen.

Heike Schrod

Haus-Krankenkommunion



In unserer Pfarrgemeinde besteht die Gelegenheit für ältere Menschen und Kranke, die nicht mehr in die Kirche gehen können, die Hl. Kommunion zu Hause zu empfangen. Ein Mitglied des Seelsorgeteams kommt gerne zu Ihnen und spendet die Kommunion in Ihrer Wohnung.

Für den Besuch ist nicht viel vorzubereiten. Wenn es geht, sollte eine Kerze und – soweit vorhanden – ein Kreuz auf dem Tisch stehen oder liegen. Innerhalb der Kommunionfeier wird miteinander gesungen, ein Bibeltext vorgelesen, das „Vater unser“ gebetet und es besteht die Möglichkeit, die Kommunion zu empfangen. Ebenso bleibt Zeit für ein persönliches Gespräch. Wer einen Krankenbesuch wünscht, möge sich bitte telefonisch an das Pfarrsekretariat wenden. Die Öffnungszeiten und die Telefonnummer finden Sie auf Seite 2 des Pfarrbriefes. Das Seelsorgeteam wird dann Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Pfarrer Engelbert Müller

Protokoll der PGR-Sitzung vom 18. Februar 2025

Projektgruppe Vermögen

Ihre Aufgabe war es, den Berechnungsansatz für die Feststellung des Instandhaltungsbedarfs für Pfarrheime und Kirchen im Pastoralraum auszurechnen.



Die durch die Projektgruppe Gebäude bestimmten Kirchen-Kategorien sind Grundlage, um den Anteil zu errechnen, der als Instandhaltungsmaßnahmen max. vom Bistum bezuschusst wird.

Der Berechnungsansatz beruht auf dem Brandversicherungswert 2024, der aufgrund der Kostensteigerung im Bauwesens stark gestiegen ist, so dass ab 2027 ca. 50% der Haushaltszuweisung des zukünftigen Pastoralraums als kalkulatorische Instandhaltung zurückgelegt werden müssten.

Hauptanliegen des Bischöflichen Ordinariats ist, dass den Gremien diese Verantwortung zur Rücklagenbildung sowie der Anteil der Finanzierung der Gebäude durch den Pastoralraum bewusst wird.

Projektgruppe Sozialpastoral

Ziel ist, als Pastoralraum eine lebendige Gemeinschaft darzustellen, in der Menschen ihren Platz finden und sich getragen fühlen können. Nach Erstellung einer Sozialraumanalyse sowie einer christlichen Definition von Armut und Sozialpastorale wurde in der Projektgruppe diskutiert, welche Nachfrage insbesondere in unserem Pastoralraum besteht. Ein großer Bedarf wurde bei den nicht (mehr) mobilen Senioren festgestellt, weshalb dort ein Schwerpunkt der vorgeschlagenen Maßnahmen gesetzt werden soll.

Anmerkungen aus dem PGR: Bitte die Kindergärten und das bestehende Familienzentrum (inkl. Bistumssiegel) explizit als Bestandteil des Sozialpastoral aufführen und dessen Weiterführung in die Ziele aufnehmen.

Projektgruppe Verwaltung

Die Verwaltungsleiterin, Michaela Klabunde, teilt mit, dass für die beiden Standorte der Sekretariate in Griesheim und Weiterstadt aktuell keine grundsätzlichen Entscheidungen getroffen werden müssen. Die Vernetzung und Anpassung der EDV-Systeme läuft im Hintergrund.

Bericht aus dem Verwaltungsrat Griesheim

Das Pfarrbüro im „alten“ Pfarrhaus, in der Friedrich-Ebert-Straße 58, wird zurzeit in eine Wohnung umgebaut, da dieses Haus aus der kirchlichen Finanzierung herausfällt und sich selbst tragen muss. Es wurde auch bereits eine Mieterin gefunden, die etwa Mitte des Jahres die Wohnung beziehen wird.

Das Photovoltaik-Projekt auf dem Dach des Pfarrhauses am St.-Stephans-Platz 1 ruht derzeit, da auch bei diesem Dach im Augenblick noch Einschränkungen bzgl. der Statik bestehen.

Sonstiges

Jugend: Am 9. März 2025 wird eine Jugendversammlung stattfinden mit Zukunftsplanung und Wahl, da eine Jugendvertreterin für den PGR neu bestimmt werden muss.

Unsere Pfarrei in Zahlen (Stand: 31.12.2024)

- 4982 Kirchenmitglieder
- 29 Taufen
- 32 Erstkommunionkinder
- 33 Firmlinge
- 7 Trauungen
- 1 Wiederaufnahme in die Kirche
- 54 Beerdigungen
- 109 Kircheng Austritte



© St. Marien

Impressum

„Miteinander Kirche sein“ ist der Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde St. Marien in 64347 Griesheim.

Herausgeber: Seelsorgeteam der katholischen Kirchengemeinde St. Marien;
V.i.S.d.P. Engelbert Müller, Pfarrer, St.-Stephans-Platz 1, 64347 Griesheim,
E-Mail: pfr.mueller@katholische-kirche-griesheim.de

Redaktion: Engelbert Müller, Pfarrer (pem); Markus Kreuzberger (mk); Lydia Haun (lh);
Heike Heckhaus (hh); Justyna Karbowiak (jk); Irene Kobyłka (ik)

E-Mail: pfarrbrief@katholische-kirche-griesheim.de

Auflage: „Miteinander Kirche sein“ erscheint 12-mal jährlich mit einer Auflage von 450 Exemplaren.

Druck: Hoffmann GmbH, 64347 Griesheim

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 30.03.2025

Redaktionsschluss 16.03.2025